

Ein erfolgreicher Rückblick – Vier Podestplätze an zwei Tagen!

Am 12.03. lud der OSC Berlin zum **15. OSC Frühlingsturnier**, eines der entscheidenden Berliner Aktiven Ranglistenturniere. Die zwei besten Berliner Degenfechter – Manuel Erdmann und Toni Kneist - verzichteten auf den Start, da sie bereits für die Deutschen Meisterschaften sicher Qualifiziert waren.

Für Dirk galt es den Vorsprung der Berliner Ranglisten zu halten oder besser noch auszubauen. Alle anderen PSV Fechter mussten erst einmal wieder den Anschluss herstellen. 28 Starter traten im Herrendegen an, darunter auch sieben Fechter unserer Abteilung. Nach den Vorrunden musste sich Jacek, nach langer Trainingspause, bereits aus dem Teilnehmerfeld verabschieden – leistete jedoch durch seine Anwesenheit den Verbliebenen moralische Unterstützung.

Nachdem sich Guido erst über den Stichkampf gegen Gerrit Hellfaier durchsetzen konnte, gewann er das nächste Gefecht gegen den Clubkamerad Michael. Für Benny und Mario waren die Paarungen im Direktausscheid nicht optimal, so dass beide die nächsten beiden Gefechte verloren. Im Gesamtranking fanden sich Guido auf dem 9., Benny auf dem 13., Mario auf dem 15. und Jacek auf dem 25. Platz wieder.

Im vorderen Feld fighteten die Übrigen um ihre Platzierungen. Nachdem Tommy bereits in der Vorrunde starke Akzente setzen konnte, focht er sich bis in das Finale. Hier erst konnte er durch den Grunewalder Fechter Pascal Schreyer, der zuvor klar Michael bezwang, gestoppt werden. In der Runde der letzten Acht, setzte sich Dirk erst souverän gegen Zorro Diederichs durch, im nächsten Gefecht unterlag er dann dem sonstigen Trainingspartner Thomas Behrendt.

Thomas belegte am Ende den guten 2. Platz, Dirk sicherte sich durch seinen 3. Platz die mehr als guten Chancen auf die Deutsche Meisterschaft und Michael konnte sich ebenfalls über den 3. Platz freuen.

Einen Tag später fuhr Michael noch kurzentschlossen nach Merseburg, um hier gleich zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Erstens ging es darum die bestellten neuen Kunststofffechtbahnen direkt vom Hersteller nach Berlin zu holen und außerdem bot es sich im gleichen Atemzug an, die **Sachsen-Anhalt-Meisterschaften** mit zu fechten. Unter den 34 Teilnehmern waren viele Nachwuchsfechter, so dass die Vorrunde keine besondere Aufregung bedeutete. Erst das Finalgefecht gegen den aus Halle stammenden Jens Jarsetz forderte von Michael die ganze Routine und das fechterische Können ab. Nachdem das Gefecht anfangs nur suboptimal lief, konnte Michael jedoch nach einem 14:13 Trefferrückstand das Gefecht noch zu seinen Gunsten drehen und gewann letztlich durch einen wenig spektakulären Treffer, aber dennoch erfolgreich, zum zweiten Mal die Landesmeisterschaften von Sachsen-Anhalt.

Die Rückfahrt gestaltete sich dementsprechend gutgelaunt – schließlich waren ein Landestitel und zwei neue Fechtbahnen mit an Board!!